



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

---

**1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF

Produktnummer: 5961.307.352

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Getriebeöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**ZF Friedrichshafen AG  
ZF Aftermarket  
Obere Weiden 12  
97424 Schweinfurt  
Germany  
+49 9721 475 60  
www.zf.com /contact**

**1.4 Notrufnummer**

**24/7h Notfallauskunft/Notfallnummer:**

(+49) 89 19 240 (Giftnotruf – Auskunft in Deutsch und Englisch)

---

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Aspirationsgefahr, Kategorie 1

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme:



GHS 08

Signalwort:

**Gefahr**

Gefahrenhinweise:

PHYSIKALISCHE GEFAHREN:

Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.

GESUNDHEITSGEFAHREN:

**H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**

UMWELTGEFAHREN:

Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff klassifiziert.

Sicherheitshinweise:

**Prävention:**

Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

**Reaktion:**

**P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN:**  
Unverzüglich eine  
GIFTNOTZENTRALE/einen Arzt  
anrufen.  
**P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.**

**Lagerung:**

**P405 Unter Verschluss aufbewahren**

**Entsorgung:**

**P501 Inhalt/ Behälter einer  
anerkannten  
Abfallentsorgungsanlage zuführen.**

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Enthält Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen. Altöl kann schädliche Verunreinigungen enthalten. Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Gemische

Chemische Charakterisierung

Öl auf synthetischer Basis und Zusatzstoffe.  
Hochraffinierte Mineralöle.  
Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).  
Das hochraffinierte Mineralöl ist ausschließlich als Additive Verdünner vorhanden.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung                                                    | CAS-Nr., EG-Nr., Registrierungsnummer       | Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)                      | Konzentration [%] |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| Schmieröle (Erdoel), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl | 72623-87-1<br>276-738-4<br>01-2119474889-13 | Asp Tox.1; H304                                                 | 75 - 95           |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige   | 64742-55-8<br>265-158-7<br>01-2119487077-29 | Asp. Tox.1; H304                                                | 10 - 30           |
| Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl   | 72623-86-0<br>276-737-9                     | Asp. Tox.1; H304                                                | 10 - 20           |
| Alkylamin                                                                | 124-28-7<br>204-694-8                       | Acute Tox.4; H302<br>Skin Corr.1B; H314<br>Aquatic Acute1; H400 | 0,1 - 0,24        |



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

|  |  |                           |  |
|--|--|---------------------------|--|
|  |  | Aquatic Chronic1;<br>H410 |  |
|--|--|---------------------------|--|

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

---

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutz der Ersthelfer: | Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Nach Einatmen:         | Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung notwendig.<br>Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Nach Hautkontakt:      | Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese vorhanden. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Nach Augenkontakt:     | Auge mit reichlich Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Nach Verschlucken:     | Notfallnummer für Ihren Standort/Ihre Einrichtung anrufen.<br>Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen: Sofort Arzt hinzuziehen.<br>Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.<br>Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden eintritt, sofort Arzt hinzuziehen: Fieber über 38.3°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der |



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Brust oder anhaltendes Husten oder  
Keuchen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome:

Wenn das Material in die Lunge  
gelangt, können folgende Anzeichen  
und Symptome auftreten: Hustenreiz,  
Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot,  
pulmonaler Bluthochdruck,  
Kurzatmigkeit und/oder Fieber.  
Eine Beeinträchtigung der  
Atmungsorgane kann auch erst  
Stunden nach der Exposition  
auftreten.  
Anzeichen und Symptome einer  
Hautentfettung können sich durch ein  
brennendes Gefühl und/ oder  
trockenes/ rissiges Aussehen zeigen.  
Das Verschlucken kann zu Übelkeit,  
Erbrechen und/oder Durchfall führen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung:

Ärztliche Hinweise:  
Gefahr einer chemischen Pneumonitis.  
Auskünfte bei einem Arzt oder einer  
Giftzentrale einholen.

---

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Sprühwasser oder  
Wassernebel.  
Trockenlöschpulver, Kohlendioxid,  
Sand oder Erde sind nur bei kleinen  
Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel:

Keinen scharfen Wasserstrahl  
verwenden.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der  
Brandbekämpfung:

Als gefährliche Verbrennungsprodukte  
können entstehen:



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen, einschließlich bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden. Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhen tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z.B. in Europa: EN 469).

Spezifische Löschmethoden:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen:

Für nicht für Notfälle geschultes Personal: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für Notfallpersonal:

Für Notfallpersonal: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen:

Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperurmaßnahmen verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren:

Rutschgefahr beim Verschütten. Unfälle vermeiden, unverzüglich reinigen. Ausbreitung durch eine Sperre aus Sand, Erde oder anderem Rückhaltematerial verhindern. Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen. Rückstand mit einem Adsorbens wie Erde, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen und ordnungsgemäß entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen: Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht. Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang: Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

---

|                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                             | Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden. Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsmitteln, um Feuer zu verhindern.                                                                           |
| Umfüllen:                                                                                   | Dieses Material ist ein potenzieller statischer Akkumulator. Bei der Massenförderung ist stets auf richtige Erdung und richtigen Potenzialausgleich zu achten.                                                                                                                                                                    |
| Brandklasse:                                                                                | Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.                                                                                                                                                                                                     |
| <b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Lagerklasse (TRGS 510):                                                                     | 10, Brennbare Flüssigkeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Sonstige Angaben:                                                                           | Behälter dicht verschlossen halten und an kühlem, gut gelüfteten Ort lagern. Ordnungsgemäß gekennzeichnete und verschließbare Behälter verwenden.<br><br>Bei Raumtemperatur lagern.<br><br>In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt. |
| Verpackungsmaterial:                                                                        | Geeignetes Material: Für Behälter oder Behälterbeschichtung Weichstahl oder High-Density Polyethylen (HDPE) verwenden.<br><br>Ungeeignetes Material: PVC.                                                                                                                                                                         |





**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Behälterhinweise:

Polyethylenbehälter dürfen höheren Temperaturen aufgrund der Gefahr einer möglichen Verformung nicht ausgesetzt werden.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en):

Entfällt

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe  | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter | Grundlage                        |
|----------------|---------|------------------------------|---------------------------|----------------------------------|
| Mineralölnebel | --      | TWA                          | 5 mg/m <sup>3</sup>       | US. ACGIH Threshold Limit Values |

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

### Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren

Überwachung der Konzentration der Stoffe im Atemschutzbereich von Beschäftigten oder allgemein am Arbeitsplatz kann erforderlich sein, um die Einhaltung eines Arbeitsplatzgrenzwertes und die Eignung von Expositionsbegrenzungen zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch biologische Überwachung geeignet sein. Validierte Methoden zur Expositionsmessung müssen durch eine qualifizierte Person durchgeführt werden und die Proben müssen in einem zugelassenen Labor analysiert werden. Einige Quellen für empfohlene Verfahren zur Überwachung der Luftkonzentration sind nachfolgend angegeben - gegebenenfalls auch mit dem Lieferanten in Verbindung setzen. Es sind möglicherweise weitere nationale Verfahren verfügbar.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods <http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods <http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances <http://www.hse.gov.uk/>



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

---

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA),  
Germany. <http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>  
L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France  
<http://www.inrs.fr/accueil>

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **Technische Schutzmaßnahmen**

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten: Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Allgemeine Angaben:

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind. Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren. Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung. Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Kontaminanten zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

### **Augenschutz:**

Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender Augenschutz



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

---

empfohlen gemäß EU-Standard EN 166.

**Handschutz:**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Handschuhe aus PVC, Neopren oder Nitrilkautschuk. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

---

**Haut- und Körperschutz:**

der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen.

Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, ist normalerweise nicht erforderlich. Es hat sich bewährt, chemikalienresistente Handschuhe zu tragen.

**Atemschutz:**

Bei normalem Umgang ist normalerweise kein Atemschutz notwendig. Im Sinne einer guten Industriehygiene-Praxis Vorkehrungen gegen das Einatmen des Materials treffen. Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoffkonzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen. Einen Kombinationsfilter für Partikel, Gase und Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, 149°F; nach EN14387) verwenden.

**Thermische Gefahren:**

Entfällt

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise:

Geeignete Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen aus den relevanten Umweltschutzgesetzen ergreifen. Hinweise in Abschnitt 6 zur Vermeidung einer Umwelt-Kontamination beachten. Nicht gelöstes Material nicht ins Abwasser gelangen lassen. Abwasser in einer kommunalen oder industriellen Kläranlage behandeln bevor es in



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Oberflächengewässer eingeleitet wird.  
Behördliche Vorschriften für Abluft beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig bei Raumtemperatur  
Farbe: blau  
Geruch: Leichter Kohlenwasserstoffgeruch  
Geruchsschwelle: Keine Angaben verfügbar  
pH-Wert: Entfällt

|                                  |                               |                       |
|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| <b>Zustandsänderung:</b>         |                               |                       |
| Pourpoint                        | -51 °C                        | geprüft nach ASTM D97 |
| Siedebeginn und Siedebereich     | > 280 °C                      | geschätzt             |
| Flammpunkt                       | 185 °C                        | ASTM D92 (COC)        |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | Keine Angaben verfügbar.      |                       |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Angaben verfügbar.      |                       |
| Obere Explosionsgrenze           | Typisch 10 %(V)               |                       |
| Untere Explosionsgrenze          | Typisch 1 %(V)                |                       |
| Dampfdruck                       | < 0,5 Pa (20 °C)              | geschätzt             |
| Relative Dampfdichte             | > 1                           | geschätzt             |
| Relative Dichte                  | 0,845 (15 °C)                 |                       |
| Dichte                           | 845 kg/m <sup>3</sup> (15 °C) | ASTM D4052            |
| <b>Löslichkeit(en)</b>           |                               |                       |
| Wasserlöslichkeit                | vernachlässigbar              |                       |



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

|                                          |                                                                  |                                                         |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln    | Keine Angaben verfügbar.                                         |                                                         |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Pow: > 6                                                         | (bezogen auf Informationen über vergleichbare Produkte) |
| Selbstentzündungstemperatur              | > 320 °C                                                         |                                                         |
| Viskosität, dynamisch                    | Keine Angaben verfügbar.                                         |                                                         |
| Viskosität, kinematisch                  | 19 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)<br>4,4 mm <sup>2</sup> /s (100 °C) | ASTM D445                                               |
| Explosive Eigenschaften                  | nicht klassifiziert                                              |                                                         |
| Oxidierende Eigenschaften                | Keine Angaben verfügbar                                          |                                                         |

## 9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit:

Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil.  
Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

**11. Angaben zur Toxikologie**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Grundlagen der Bewertung:

Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet. Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege einer Exposition, auch wenn es zu einer Exposition durch zufällige Aufnahme kommen kann.

**Akute Toxizität**

Produkt:

Akute orale Toxizität:

LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

Anmerkungen: Geringe Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Anmerkungen: Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Akute inhalative Toxizität:

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

LD50 Kaninchen: > 5.000 mg/kg  
Anmerkungen: Geringe Toxizität:  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Produkt:

Anmerkungen: Leicht hautreizend., Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen., Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Produkt:

Anmerkungen: Leicht augenreizend. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Produkt:

Anmerkungen: Bei Atemwegs- oder Hautsensibilisierung: Kein Sensibilisator. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

Produkt:

Anmerkungen: Nicht mutagen, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Produkt:

Anmerkungen: Nicht karzinogen., Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Anmerkungen: Produkt enthält Mineralölarten, die im Tierversuch bei dermalen Verabreichung („Skin painting“) als nicht krebserregend nachgewiesen wurden. Hochraffinierte Mineralöle sind von der International Agency for Research on Cancer (IARC) nicht als krebserregend eingestuft.

|                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| Material                   | GHS/CLP Karzinogenität Einstufung  |
| Hochraffiniertes Mineralöl | Als nicht karzinogen klassifiziert |

**Reproduktionstoxizität**

Produkt:





**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Anmerkungen: Verursacht keine Entwicklungsstörungen. Beeinträchtigt nicht die Fertilität. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Produkt:

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Produkt:

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationstoxizität**

Produkt:

Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

**Weitere Information**

Produkt:

Anmerkungen: Altöle können schädliche Verunreinigungen enthalten, die sich während des Gebrauchs angesammelt haben. Die Konzentration dieser Verunreinigungen ist abhängig vom Gebrauch, und sie können bei der Entsorgung zu Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt führen. Das GESAMTE Altöl ist vorsichtig zu handhaben, eine Berührung mit der Haut ist zu vermeiden.

Anmerkungen: Leicht reizend für die Atmungsorgane.

Anmerkungen: Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen Regelungsrahmen können existieren.

**Übersicht über die Bewertung der CMR-Eigenschaften**

|                                     |                                                                                              |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Keimzell-Mutagenität-Bewertung:     | Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B. |
| Karzinogenität – Bewertung:         | Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B. |
| Reproduktionstoxizität – Bewertung: | Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B. |



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Grundlagen der Bewertung:

Ökotoxikologische Daten wurden speziell für dieses Produkt nicht ermittelt. Die bereitgestellten Informationen basieren auf dem Wissen über die Komponenten und der Ökotoxikologie ähnlicher Erzeugnisse.  
Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.  
(LL/EL/IL50 ausgedrückt als die nominale Menge des Produkts, die zur Zubereitung eines wässrigen Versuchsextrakts benötigt wird).

Produkt:  
Toxizität gegenüber Fischen (Akute Toxizität):

Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l  
Praktisch nicht giftig:  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Giftig für Krebstiere (Akute Toxizität):

Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l  
Praktisch nicht giftig:  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Giftig für Algen/Wasserpflanzen (Akute Toxizität):

Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l  
Praktisch nicht giftig:  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):

Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

Giftig für Krebstiere (Chronische Toxizität):

Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

Giftig für Mikroorganismen (Akute Toxizität):

Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Produkt:  
Biologische Abbaubarkeit

Anmerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Hauptinhaltsstoffe sind natürlich biologisch abbaubar, es auch Bestandteile enthalten, die in der Umwelt verbleiben können.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Produkt:  
Bioakkumulation

Anmerkungen: Enthält Bestandteile mit potentieller Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient:  
n-Octanol/Wasser

Pow: > 6  
Anmerkungen: (bezogen auf Informationen über vergleichbare Produkte)

### **12.4 Mobilität im Boden**

Produkt:  
Mobilität

Anmerkungen: Liegt in flüssiger Form vor. Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.  
Anmerkungen: Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Produkt:  
Bewertung

Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Produkt:  
Sonstige ökologische Hinweise

Hat kein Ozonabbaupotential, kein photochemisches Ozonbildungspotential oder ein Potential zur globalen Erwärmung beizutragen. Produkt ist eine Mischung aus nicht flüchtigen Bestandteilen, die bei normaler Anwendung nicht in signifikanten Mengen in die Luft abgegeben werden.  
Schwerlösliches Gemisch. Kann physische Ablagerungen an Wasserorganismen verursachen.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Produkt:                                  | Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen. Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird. Abfälle, Verschüttungen und das gebrauchte Produkt sind gefährliche Abfälle. |
| Verunreinigte Verpackungen:               | In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher überzeugt hat. Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Örtliche Gesetze Abfallkatalog            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| EU-Abfallschlüssel<br>Abfallschlüssel-Nr. | 13 02 06*                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Anmerkungen:                              | Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften. Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung des Endverwenders.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

---

## **14     Angaben zum Transport**

### **14.1   UN-Nummer**

|     |                                |
|-----|--------------------------------|
| ADN | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| ADR | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| RID | Nicht als Gefahrgut eingestuft |



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| IMDG | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IATA | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| ADN  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| ADR  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| RID  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IMDG | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IATA | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| ADN  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| ADR  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| RID  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IMDG | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IATA | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

**14.4 Verpackungsgruppe**

|                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| ADN                      | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| CDNI Abfallübereinkommen | NST 3411 Mineralschmieröle     |
| ADR                      | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| RID                      | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IMDG                     | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IATA                     | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

**14.5 Umweltgefahren**

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| ADN  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| ADR  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| RID  | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| IMDG | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

|              |                                                                                                                                                                      |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anmerkungen: | Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen. |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend. Für Bulk-Transporte auf Seewegen sind die MARPOL Anhang 1 Regeln zu beachten.

---

**15. Rechtsvorschriften**



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Verzeichnis der  
zulassungspflichtigen Stoffe  
(Anhang XIV):

Produkt unterliegt keiner Zulassung  
laut REACH.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 deutlich wassergefährdend  
Kenn-Nummer: 436  
Anmerkungen: Einstufung laut  
VwVwS, Anhang 2.

Flüchtige organische Verbindungen:

0 %

Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen  
Regelungen erheben nicht den  
Anspruch auf Vollständigkeit. Es  
können darüber hinaus auch andere  
Vorschriften für das Produkt gelten.

Technische Anleitung Luft: Produkt ist  
nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt  
5.2.5 zusammen mit Abschnitt 5.4.9  
beachten.

Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-  
Verordnung (BetrSichV) beachten.

Die Einhaltung der Vorgaben gemäß §  
22 Jugendarbeitsschutzgesetz  
(JArbSchG) ist sicherzustellen.

Die Einhaltung der Vorgaben gemäß §  
4 und § 5 Verordnung zum Schutz der  
Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV),  
inklusive Anlagen, ist sicherzustellen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des  
Europäischen Parlaments und des  
Rates vom 18. Dezember 2006 zur  
Registrierung, Bewertung, Zulassung  
und Beschränkung chemischer Stoffe  
(REACH), Anhang XIV.  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des  
Europäischen Parlaments und des  
Rates vom 18. Dezember 2006 zur  
Registrierung, Bewertung, Zulassung



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang XVII.  
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III).  
Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit und ihre Änderungen.  
Richtlinie 1994/33/EG über den Jugendarbeitsschutz, einschließlich Änderungen.  
Richtlinie 92/85/EWG des Rates über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz, einschließlich Änderungen.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

EINECS: Alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen (Polymer).  
TSCA: Alle Bestandteile verzeichnet.

## **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Der Hersteller hat für diesen Stoff/diese Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

---

## **16. Sonstige Angaben**

Einstufungsverfahren

Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304

Volltext der H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

**Volltext anderer Abkürzungen**

|                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität                 |
| Aquatic Acute   | Akute aquatische Toxizität      |
| Aquatic Chronic | Chronische aquatische Toxizität |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr               |
| Skin Corr.      | Ätzwirkung auf die Haut         |

Legende zu Abkürzungen in diesem  
Sicherheitsdatenblatt:

Die in diesem Dokument verwendeten  
Standard-Abkürzungen und -  
Akronyme und können in  
einschlägiger Referenzliteratur (z.B.  
wissenschaftlichen Wörterbüchern)  
bzw. auf Webseiten nachgeschlagen  
werden.

ACGIH = Amerikanische Konferenz  
der staatlich-industriellen  
Hygieniker

ADR = Europäisches Übereinkommen  
über die internationale  
Beförderung gefährlicher Güter auf  
der Straße

AICS = Australisches Verzeichnis  
chemischer Substanzen

ASTM = Amerikanische Gesellschaft  
für Werkstoffprüfung

BEL = Biologische Expositionsgrenze

BTEX = Benzol, Toluol, Ethylbenzol,  
Xylol

CAS = Chemical Abstracts Service

CEFIC = Wirtschaftsverband der  
europäischen chemischen  
Industrie

CLP = Einstufung, Verpackung und  
Kennzeichnung

COC = Flammpunktprüfer nach  
Cleveland

DIN = Deutsches Institut für Normung

DMEL = Abgeleitetes Minimal-Effekt  
Niveau

DNEL = Expositionskonzentration  
ohne Auswirkungen

DSL = Kanadisches Verzeichnis  
inländischer Substanzen

EC = Europäische Kommission

EC50 = Effektive Konzentration 50





**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

ECETOC = Europäisches Zentrum für  
Ökotoxikologie und  
Toxikologie von Chemikalien  
ECHA = Europäische Chemikalien  
Agentur  
EINECS = Europäisches  
Altstoffverzeichnis  
EL50 = Effektives Niveau 50  
ENCS = Japanisches Verzeichnis  
bestehend und neuer  
Chemikalien  
EWC = Europäischer Abfall-Code  
GHS = Global Harmonisiertes System  
zur Einstufung und  
Kennzeichnung von Chemikalien  
IARC = Internationales  
Krebsforschungszentrum  
IATA = Internationale Flug-Transport-  
Vereinigung  
IC50 = Hemmkonzentration 50  
IL50 = Hemmniveau 50  
IMDG = Internationale Maritime  
Gefahrgüter  
INV = Chinesisches Chemikalien-  
Verzeichnis  
IP346 = "Institute of Petroleum" (IP)  
Testmethode Nr. 346 zur  
Bestimmung von polyzyklischen  
Aromaten DMSOextrahierbar  
KECI = Koreanisches Verzeichnis  
bestehender Chemikalien  
LC50 = Letale Konzentration 50  
LD50 = Letale Dosis 50  
LL/EL/IL = Letale Belastung /  
Expositionsgrenze /  
Inhibitions-grenze  
LL50 = Letales Niveau 50  
MARPOL = Übereinkommen zur  
Verhütung der Meeres-  
Verschmutzung durch Schiffe  
NOEC/NOEL = Höchste Dosis oder  
Expositionskonzentration  
einer Substanz ohne beobachtete  
Auswirkungen  
OE\_HP V = Occupational Exposure –  
High Production Volume



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

(Berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
PICCS = Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Substanzen  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration  
REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien  
RID = Regulations Relating to International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SKIN\_DES = Skin Designation (Kennzeichnung, dass Hautabsorption vermieden werden soll)  
STEL = Kurzzeit Expositionsgrenze  
TRA = Gezielte Risiko-Bewertung  
TSCA = US-Amerikanisches Gesetz zur Chemikalienkontrolle  
TWA = Zeitgewichteter Durchschnitt  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Informationen

Schulungshinweise:

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Sonstige Angaben:

Dieses Produkt ist als H304 klassifiziert (potenziell tödlich bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege). Das Risiko bezieht sich auf die Möglichkeit der Aspiration. Die Gefahr aufgrund einer Aspiration bezieht sich lediglich auf die physiochemischen Eigenschaften der Substanz. Die Gefahr kann daher durch die Umsetzung von Risikomanagementmaßnahmen speziell für dieses



**Handelsname: ZF LifeguardFluid 7.2 MB ATF**

ZF Aftermarket

Gefährdungspotenzial, die in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatt enthalten sind, kontrolliert werden. Ein Expositionsszenario liegt nicht vor.

Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel von Shell Health Services, aus Herstellerangaben, CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verwendung/Verarbeitung bestimmt, wenn diese in Abschnitt 16 nicht anderweitig spezifiziert sind.